

04 EIN APPELL FÜR VERÄNDERUNG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Was man Anfang 2022 nicht für möglich gehalten hat, ein territorialer Angriffskrieg mit Tod und Zerstörung mitten in Europa, hält bis heute an. Ein weiterer Krieg wurde durch einen terroristischen Angriff der Hamas auf Israel ausgelöst, und führt zu vielen unschuldigen zivilen Opfern. Sogar in Deutschland sind Auswirkungen dieses Krieges wahrnehmbar. Der aufflammende islamistische Antisemitismus gehört nicht zu Deutschland, ist mit unseren Grundwerten unvereinbar und muss mit allen Mitteln bekämpft werden.

Die wirtschaftlichen Probleme unseres Landes sind spürbar, werden aber meines Erachtens von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen. Eine Energiesteuerreduzierung für energieintensive Industrie ist lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Die zukünftigen Anforderungen in Deutschland müssen grundlegend angegangen werden. Verfehlte Energiepolitik, Fachkräftemangel, Überbürokratisierung, veraltete Asylregelungen, vernachlässigte Bildung und Forschung, ausufernde Sozialleistungen müssen endlich auf den Prüfstand und nachhaltig bearbeitet werden.

Wir brauchen wieder viel mehr Feldspieler als Schiedsrichter auf dem Spielfeld.

Genauso werden in der Gesundheitspolitik eine weitere Budgetierung und gleichzeitig fehlender Inflationsausgleich zu einer Reduktion des Angebots führen. In vielen Bereichen der Medizin und auch in der Kieferorthopädie

zeichnet sich schon jetzt ein Mangel an Terminen ab – Patienten warten wieder extrem lange auf einen Termin beim Facharzt oder beim Fachzahnarzt. Auch wenn in bestimmten Bereichen die Versorgung noch ausreicht, wird sich die Situation in Zukunft wohl kaum verbessern. So wird der Termin beim Fachzahnarzt für Kieferorthopädie wieder etwas Besonderes. Dieser Fakt muss sich dann auch in der Honorierung niederschlagen. Hierfür werden wir uns auch im neuen Jahr einsetzen.

Zwei Kongresse liegen hinter uns. Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie in Stuttgart war ein voller Erfolg. Die hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträge haben die Zuhörer auf den neusten Stand der Forschung gebracht. Auch die praxisnahen Vorträge waren stark besucht. Schon auf dem Vorkongress gab es keine freien Plätze. Einen ausführlichen Nachbericht finden Sie in diesem Heft. Der Bericht zur Mitgliederversammlung gibt einen Rückblick auf die geleistete Arbeit des Berufsverbandes und einen Ausblick auf die geplanten zukünftigen Aufgaben. Wenn auch etwas kleiner, aber mit nicht weniger Erfolg fand der Kongress „Prävention, Funktion, Ästhetik“, veranstaltet vom BDK am 28.10.2023, in Würzburg statt. Auch dazu ein ausführlicher Bericht in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Auch wenn Corona als Pandemie endgültig Geschichte ist, bleiben Sie gesund und bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Dr. Hans-Jürgen Köning

Hallo Wechsel, hallo Vorteile, hallo Zukunft. »

Mit der ABZ gewinnen Sie einen Kooperationspartner, der Ihnen die beste Unterstützung im Praxisalltag bietet. Wir erledigen Ihre Verwaltungsaufgaben; Sie haben vollen Fokus auf Ihre Patientinnen und Patienten. Profitieren Sie von unserem exklusiven Leistungspaket im Rahmen des KFO-Factorings – weil nur das Beste gut genug ist.

Die ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern GmbH (ABZ-ZR GmbH) ist ein Tochterunternehmen der DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH und bietet als Kompetenzzentrum KFO im Unternehmensverbund speziell für KFO-Praxen deutschlandweit exklusive Factoringleistungen und Teilzahlungsmöglichkeiten an.

vorteile.abz-zr.de

